



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Bedarfsgerechte Umsetzung Art. 14 EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD)

Aktuell seit 08.07.2026 18:20:13

### Angegeben von:

Michael Odenwald (R007214) am 20.03.2026

### Beschreibung:

Forderung einer zügigen, aber bedarfsgerechten Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1275 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD), in nationales Recht, entsprechend den Inhalten des Masterplans Ladeinfrastruktur 2030 der Bundesregierung. Es bedarf bei Nichtwohngebäuden (z.B. auf Handlungsparkplätzen) einer alternativen Erfüllungsoption, die neben der reinen Anzahl der Ladepunkte auch eine qualitative, nach Ladeleistung berechnete Erfüllungsoption der Ausbaupflichtung vorsieht.

### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

### Betroffene Bundesgesetze (1)

---

GEIG [alle RV hierzu]

## Aufträge zu diesem RV (1)

---

### 1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Aufträge der EUTOP Group werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie mit dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, geführt. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der beauftragenden Organisationen zu vermitteln. Dies betrifft insbesondere die EUTOP-Mandate Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Südzucker AG, EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Skoda Transportation a.s., Deutsche Post AG, Daimler Truck AG, Vertanical GmbH, VTG GmbH, Deutsche Telekom AG und Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG.

#### **Auftraggeber/-innen (1):**

1. **EUTOP Europe GmbH (EUTOP)**

#### **Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:**

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt